

## Wir publizieren

- die vierteljährlich erscheinende Verbandszeitschrift PFAD AKTUELL mit Informationen zu rechtlichen, pädagogischen und psychologischen Fragestellungen sowie einem Forum für regionale PFAD Gruppen und Vereine
- Dokumentationen unserer Fachtagungen
- Publikationen zum Thema Pflege und Adoption
- Leitfaden für Pflegefamilien und solche, die es werden wollen

## Wir informieren

### durch Beiträge in der

- Fachzeitschrift „PFAD“ des Bundesverbandes der Pflege- und Adoptivfamilien
- Mitgliederzeitung des PARITÄTER

## Wir betreiben

### Öffentlichkeitsarbeit

- Durch Information der Öffentlichkeit wollen wir ein möglichst realistisches Bild der Arbeit von Pflege- und Adoptiveltern vermitteln und darüber hinaus zu einem besseren Verständnis der Lebenssituation von Pflege-, Adoptiv- und Herkunftsfamilien beitragen.

## Kontaktmöglichkeiten

### Geschäfts- und Beratungsstelle PFAD FÜR KINDER

Steubstraße 6, 86551 Aichach  
Telefon: 08251/1050  
Fax: 08251/872408  
eMail: info@pfad-bayern.de

### Bürozeiten:

Di - Do: 9.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

### Bankverbindung:

Augusta Bank eG Augsburg  
IBAN: DE 29 7209 0000 0005 5451 37  
BIC: GENODEF1AUB

---

Weitere Informationen auf unserer Homepage:

[www.pfad-bayern.de](http://www.pfad-bayern.de)

---

### Wir sind Mitglied

- im PFAD Bundesverband
- im PARITÄTER, Landesverband Bayern
- in der Deutschen Liga für das Kind
- im Fachkräfteportal der Jugendhilfe

**PFAD FÜR KINDER ist ein gemeinnütziger Verein** und als Träger der Freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII auf Landesebene öffentlich anerkannt.

### Wir werden gefördert durch:



Bayerisches Staatsministerium für  
Familie, Arbeit und Soziales



Stiftung zur Förderung von Pflege- und Adoptivkindern  
und deren Familien



## PFAD FÜR KINDER

Landesverband  
der Pflege- und Adoptivfamilien  
in Bayern e.V.

FORTBILDUNG  
BERATUNG  
INFORMATION

**DIE ARBEITSFELDER  
DES LANDESVERBANDES**

## Wir sind

### (Ansprech-)PartnerInnen für

- Pflege- und Adoptivfamilien in Bayern
- BewerberInnen um ein Pflege- oder Adoptivkind
- Fachkräfte aller Bereiche, die sich für Pflege- und Adoptivkinder und deren Familien engagieren
- Personen des öffentlichen Lebens, die sich über Pflege- und Adoptivkinder informieren wollen

## Wir bieten

### Fortbildung durch

- Fachvorträge und Fachtagungen zur Stärkung der Kompetenz von Pflege- und Adoptiveltern und Weiterbildung von Fachkräften
- Seminare, die am speziellen Bedarf von Pflege- und Adoptivfamilien ausgerichtet sind.

## Wir unterstützen

### regionale Zusammenschlüsse von Pflege- und Adoptivfamilien durch

- Hilfestellung beim Aufbau neuer und Begleitung bestehender Gruppen
- Angebote zum Erfahrungsaustausch und zur Weiterbildung
- Schulung der AnsprechpartnerInnen und LeiterInnen

## Wir arbeiten zusammen

### mit Trägern der Öffentlichen und Freien Jugendhilfe

- Vorrangige Ziele sind die Sicherung und Weiterentwicklung konstruktiver Zusammenarbeit mit Trägern der Öffentlichen Jugendhilfe.
- Wir pflegen und intensivieren die bestehenden Kontakte zum Bayerischen Landesjugendamt und zu Leitern und MitarbeiterInnen der örtlichen Jugendämter.
- Wir tauschen Wissen und Erfahrung aus mit Vertretern von Freien Jugendhilfeträgern, z.B. PARITÄTER in Bayern, Diakonie, Arbeiterwohlfahrt (AWO), Sozialdienst kath. Frauen (SKF), Kath. Jugendfürsorge, Erziehungsberatungsstellen.
- Unser Ziel ist es, gemeinsam mit den Jugendhilfeträgern die Bedingungen für Pflege- und Adoptivfamilien regional und landesweit positiv auszubauen.
- Wir treten dafür ein, dass die Zusammenarbeit zwischen Pflege- und Adoptivfamilien und deren Zusammenschlüssen mit Jugendhilfeträgern partnerschaftlich verläuft und sich ergänzt.



## Wir pflegen

### Kontakte zu PolitikerInnen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene

- Wir setzen uns aktiv für die Interessen von Pflege- und Adoptivkindern und deren Familien ein.
- Wir melden uns zu Wort, wenn Empfehlungen und Richtlinien auf dem Gebiet der Pflege- und Adoptivkinderhilfe zu verändern oder neu zu schaffen sind.
- Nachdrücklich setzen wir uns für eine angemessene soziale Absicherung (Rente) für Pflegepersonen ein.

## Wir kooperieren

### mit Fachhochschulen, Universitäten, in- und ausländischen Verbänden

- Wir initiieren und unterstützen Überlegungen zu Projektarbeiten zur Weiterentwicklung der Pflege- und Adoptivkinderhilfe und beteiligen uns aktiv an deren praktischen Umsetzung.

### Pflege- und Adoptiveltern

ermöglichen Kindern durch ihren persönlichen Einsatz einen besseren Start ins Leben und bieten ihnen die Chance Familie zu (er)leben!